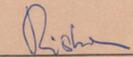


Gummersbach, den 22.11.2004.....

i.A.   
(Planungsamt)

Stadt Gummersbach  
Baudezernat

Gummersbach, den 22.11.2004.....

i.V.   
(techn. Beigeordneter)

**Satzungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlussfassung über Anregungen und Bedenken geänderten und ergänzten, Bebauungsplan am 18.05.2005 gemäß § 7 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 86 BauONW als Satzung beschlossen.

Gummersbach, den 23.05.2005.....



  
(Bürgermeister)

  
(Stadtverordneter)

**Genehmigung**  
Dieser Bebauungsplan wurde mir gemäß § 10 BauGB am ..... zur Genehmigung vorgelegt. Zu diesem Bebauungsplan gehört die Verfügung vom .....  
Az. ....

Köln, den .....  
BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

im Auftrag: .....

**Bekanntmachung**  
Dieser Bebauungsplan ist mit der am 20.05.2005..... angeordneten amtlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Genehmigungsverfahrens gemäß § 10 BauGB am 04.06.2005..... in Kraft getreten.



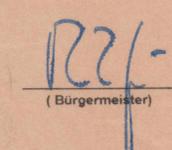
Gummersbach, den 07.06.2005.....

  
(Bürgermeister)

**1. Ausfertigung**  
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original - Bebauungsplan in der Fassung ..... des ..... des ..... Satzungsbeschlusses vom 18.05.2005..... und der ..... vereinfachten Änderung vom ..... überein.



Gummersbach, den 23.05.2005.....

  
(Bürgermeister)

**RECHTSGRUNDLAGEN**

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 ( BGBl. I S. 2141, ber. 1998 IS 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2004 (BGBl. IS. 1359) mit Wirkung vom 20.07.2004
2. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. IS. 58)
3. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 BGBl. IS. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Azweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.April 1993 (BGBl. IS. 466)
4. Zeichenverordnung für Katasterwesen in Nordrhein-Westfalen (RdErl. des Innenministers vom 20.12.1978-ID-7120)
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Stärkung der regionalen und interkommunalen Zusammenarbeit der Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96 ff)

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 18.11.2004.....

**VERFAHREN** ( Hinweis: BPU-Ausschuss= Bau-Planungs- u. Umweltausschuss )

**Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss**  
Dieser Bebauungsplan ist durch Beschluss des BPU-Aussch. vom 22.11.2004..... gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ( BauGB ) aufgestellt worden. Der BPU-Aussch. hat am 22.11.2004..... gemäß § 3 (2) § 4 Abs.2 BauGB BauGB beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Gummersbach, den 25.11.2004.....



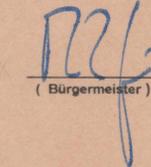
  
(Stadtverordneter)

  
(Stadtverordneter)

**Offenlegung**  
Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3 (2) . § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB in der Zeit vom 15.12.2004..... bis 17.01.2005..... einschließlich öffentlich ausgelegen.

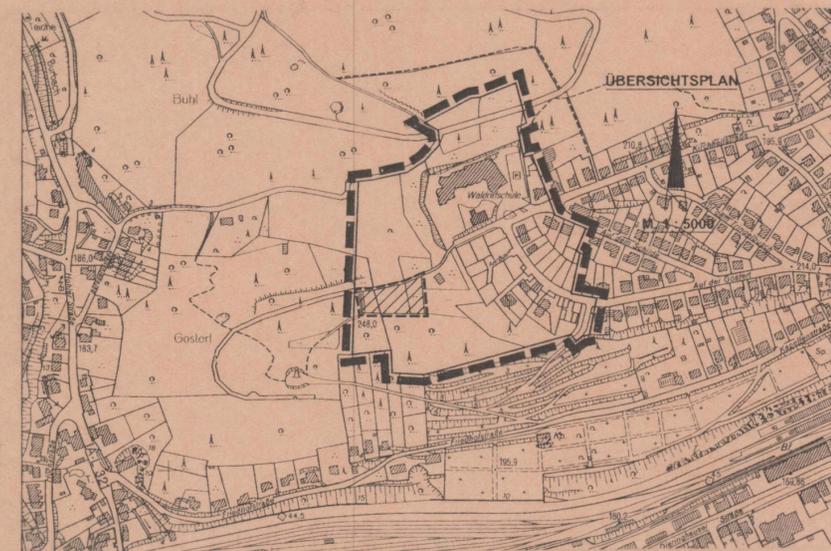
Gummersbach, den 20.01.2005.....



  
(Bürgermeister)

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

<b>Bestehende Festsetzungen</b>		<b>Neue Festsetzungen</b>	
Private Grünflächen Zweckbestimmung : Schulgarten		Private Grünflächen Zweckbestimmung: Schulsport	
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes		Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. vereinf. Änderung	



**STADT GUMMERSBACH**

Bebauungsplan Nr. 129  
"Vollmerhausen - Auf der Gostert"  
1. vereinfachte Änderung

M. 1: 500

